

Bayer-Calls mit hohen Chancen bei Kurserholung auf 54 Euro

Die Bayer-Aktie (ISIN: DE000BAY0017) vollführte zwischen Ende Oktober 2020 bis Mitte Mai 2021 einen beachtlichen Kursanstieg von 40 Euro auf 57 Euro. Danach trat sie wegen der nach wie vor schwelenden Glyphosatprozess-Problematik in den USA in eine Konsolidierung ein, die am 27. Juli 2021 knapp unterhalb von 50 Euro ihren Tiefpunkt fand. Seit damals befindet sich der Aktienkurs allerdings wieder leicht im Aufwind.

Auf dem aktuelle Kursniveau wird die Aktie von Experten als stark unterbewertet eingestuft und in den neuesten Analysen mit Kurszielen von bis zu 74 Euro (Berenberg Bank) zum Kauf empfohlen. Wer der Aktie in den nächsten Wochen zumindest eine Kurserholung auf zumindest 54 Euro zutraut (auf diesem Niveau notierte die Aktie zuletzt am 26. Mai 2021), könnte eine Investition in Long-Hebelprodukte in Erwägung ziehen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 51 Euro

Der UBS-Call-Optionsschein auf die Bayer-Aktie mit Basispreis bei 51 Euro, Bewertungstag 13.10.2021, BV 0,1, ISIN: [CH0585785659](#), wurde beim Aktienkurs von 50,82 Euro mit 0,23 – 0,24 Euro gehandelt.

Wenn die Bayer-Aktie innerhalb des nächsten Monats auf 54 Euro zulegen kann, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,38 Euro (+58 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 48,887 Euro

Der SG-Open End Turbo-Call auf die Bayer-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 48,887 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000SD692U8](#), wurde beim Aktienkurs von 50,82 Euro mit 0,22– 0,23 Euro gehandelt.

Kann sich Bayer-Aktie auf 54 Euro steigern, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs zuvor nicht auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 0,51 Euro (+122 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 46,966 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Bayer-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 46,966 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000MA4K7F7](#), wurde beim Aktienkurs von 50,82 Euro mit 0,41 – 0,42 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Bayer-Aktie auf 54 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 0,70 Euro (+67 Prozent) befinden.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Deutsche Bank: Bullische Hebelchancen nach guten Zahlen

Nachdem die Deutsche Bank-Aktie (ISIN: DE0005140008) nach ihrem seit dem März 2020 andauernden Kursanstieg bis zum 3.6.21 auf das 12-Monatshoch bei 12,59 Euro zulegen konnte, geriet die Aktie wieder deutlich unter Druck und fiel Mitte Juli 2021 sogar wieder unter die Marke von 10 Euro zurück. Auf den über den Expertenerwartungen liegende Vorsteuergewinn von 1,2 Milliarden Euro für das zweite Quartal, der weiteren Kosteneinsparung und der Bestätigung des Ausblicks reagierte die Aktie im frühen Handel des 28.7.21 mit einem Kursanstieg von bis zu 4,60 Prozent, der in weiterer Folge aber wieder etwas zusammenschumpfte.

Trotz der guten Zahlen fiel die Reaktion der Analysten eher verhalten aus. Mit Kurszielen von bis zu 13 Euro (JP Morgan Chase) bekräftigten drei Analysehäuser ihre Halteempfehlung für die Deutsche Bank-Aktie. Mit Long-Hebelprodukten werden Anleger bereits dann zu hohen Renditen gelangen, wenn die Deutsche Bank-Aktie auf ihrem Weg zum alten Jahreshoch zumindest wieder auf 12 Euro ansteigen kann.

Call-Optionsschein mit Strike bei 11 Euro

Der HVB-Call-Optionsschein auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis 11 Euro, Bewertungstag 15.12.21, BV 0,1, ISIN: [DE000HZ6T554](#), wurde beim Aktienkurs von 10,68 Euro mit 0,82 – 0,83 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb des kommenden Monats der Anstieg auf 12 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 1,49 Euro (+80 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 9,599 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 9,599 Euro, BV 1, ISIN: [DE000UE60ES3](#), wurde beim Aktienkurs von 10,68 Euro mit 1,12 – 1,14 Euro taxiert.

Gelingt der Deutsche Bank-Aktie in den nächsten Wochen der Anstieg auf die Marke von 12 Euro, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 2,40 Euro (+111 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 9,032 Euro

Der SG-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 9,032 Euro, BV 1, ISIN: [DE000SD8GP81](#), wurde beim Aktienkurs von 10,68 Euro mit 1,70 – 1,71 Euro quotiert.

Beim Deutsche Bank-Kurs von 12 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 2,96 Euro (+73 Prozent) befinden.

Werbung

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelprodukten der DZ BANK
auf US-Einzelwerte.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

PARTIZIPIEREN SIE AN DER WERTENTWICKLUNG VON CO₂-ZERTIFIKATEN

Mit den Unlimited Index-Zertifikaten von Société Générale auf den CO₂ Preis.



Partizipieren Sie an der Wertentwicklung von europäischen CO₂-Emissionsberechtigungen: Mit den Unlimited Index-Zertifikaten (WKN: SD5 4UU und SD5 8JJ) bezogen auf den ICE EUA-Futures-Kontrakt. EUA steht hierbei für »European Union Allowance« und entspricht einer europäischen Emissionsberechtigung für den Ausstoß von einer Tonne CO₂.

Jetzt mehr erfahren:

www.sg-zertifikate.de/CO2



Dies ist eine Werbemitteilung. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen, dass potenzielle Anleger den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	S Broker
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.sbroker.de

Onlinebroker:	Comdirect
Emittent:	BNP Paribas
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.07.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.comdirect.de

Onlinebroker:	Smartbroker
Emittent:	UBS
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2021
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.smartbroker.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung



Cashback Trading
Traden für 0 €*

onemarkets by
UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.